

Aufklärung Infusionstherapie



Patient: _____ geb. am: _____

Bei der Infusion mit Vitaminen, Spurenelementen und anderen, üblicherweise im Körper vorhandenen Stoffen, bestehen zumeist eher seltene, jedoch aufklärungspflichtige Risiken.

Üblicherweise verabreichte Stoffe sind: Vitamin B1, B6, B12 und Vitamin C sowie Folsäure, Magnesium und Zink.

Bei allen verabreichten Stoffen können folgende Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten: Hautjucken, Bildung von Quaddeln, Schweißausbrüche, beschleunigter Puls, in sehr seltenen Fällen auch schwere allg. Reaktionen.

Bei Vitamin C kann es in Einzelfällen bei Dosierungen von über 1.5g / Infusion zu Ausfällen von Calciumoxalat-Kristallen in den Nieren mit einhergehendem Nierenversagen kommen. Bei bestimmten erblichen Erkrankungen des Stoffwechsels (G6PDH-Mangel, Thalassämie, Hämochromatose, sideroplastische Anämie) kann es in Einzelfällen bei Dosierungen von über 4g / Infusion zu einer Auflösung der roten Blutplättchen kommen.

Folsäure kann, bei einer bekannten Epilepsie, unter einer laufender Medikamententherapie, die Krampfbereitschaft erhöhen. Bei sehr hohen Dosierungen können unspezifische Magen-Darmbeschwerden, Schlafmangel, Erregtheit und Depressionen auftreten.

Zink muss bei längerer Anwendung durch Bestimmung des Blutspiegels überwacht werden. Hohe Zinkgaben können bei längerer Anwendung zu einem Kupfermangel führen.

Ich habe die Informationen zur Infusionstherapie gelesen und verstanden. Meine möglichen Fragen und Verständnisprobleme konnten vollständig beantwortet werden. Ich weiß von meinem Recht auf eine Kopie dieser Aufklärung und kann mir diese in der Praxis ausstellen lassen. Mir ist bekannt, dass die Höhe des Rechnungsbetrags nach Auswahl der Inhaltsstoffe variiert. Der Betrag wird vor Beginn der Therapie von der Praxis mitgeteilt.

Ich stimme der Infusionstherapie durch die HNO-Praxis-Eppendorf Dr. Knop & Dr. Vadaleau & Dr. Heinrichs zu.

Datum/Unterschrift Patient: _____